

START UP SPORT



02/25

**KRÖSWANG IST NEUER
PREMIUM-PARTNER**

**START UP SPORT
GOLFTURNIER IM
MÜHLVIERTEL**

**AUSZEICHNUNG FÜR
„HERZSTÜCK DES
ÖÖ-SPITZENSPORTS“**

**TISCHTENNIS-
TALENT HOLT
BRONZE BEI
OLYMPISCHEN
JUGENDSPIELEN**

INHALT

12

START UP SPORT GOLFTURNIER

Sportlegenden und Unternehmer schlugen in St. Oswald wieder gemeinsam für den guten Zweck ab und spielten 25.000 Euro für den den Verein „Start Up Sport“ ein.



08

KRÖSWANG

Mit dem Frische-Lieferanten aus Grieskirchen gewinnen die OÖ-Sporttalente einen weiteren starken Partner in der Premium-Kategorie.





- 05 VORWORT**
- 06 GEFÖRDERTE TALENTE**
- 08 PREMIUM PARTNER KRÖSWANG**
- 10 BEEINDRUCKENDE LEISTUNGEN**
- 12 CHARITY-GOLFTURNIER**
- 18 EYOF-MEDAILLE FÜR TOBIAS TISCHBERGER**
- 24 REICHLICH PS BEI SOMMERFEST**
- 26 HIGHLIGHTS IM SPORTKALENDER**



18

MEDAILLENJUBEL

Tobias Tischberger feierte bei den Olympischen Jugendspielen gemeinsam mit Nina Skerbinz den größten Erfolg seiner noch jungen Tischtennis-Karriere.



22

CARMEN RAAB

Volleyball-Talent fixiert mit Nationalteam historisches EM-Ticket.

MEHR FÜR DEN SPORT.



Wir geben Geld für Sportsponsoring
nicht aus, **wir investieren es in die
Zukunft junger Sportler.**



FOLGE UNS
AUF INSTA!
@vkbbank.at

✓KBB✓
IHRE BANK. IHR ERFOLG.

VORWORT



Der Weg an die Spitze des Sports ist geprägt von Leidenschaft, Disziplin und unzähligen Herausforderungen. Als ehemaliger Trainer und Sportdirektor im Spitzensport weiß ich aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, junge Talente frühzeitig zu fördern und ihnen zur richtigen Zeit die notwendige Unterstützung zu bieten.

Mit dem Verein „Start Up Sport“ haben wir eine Plattform geschaffen, die genau diese Förderung ermöglicht. Gemeinsam mit engagierten Sportexpertinnen und -experten sowie engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern aus Oberösterreich setzen wir uns dafür ein, jungen Sportlerinnen und Sportlern optimale Voraussetzungen für ihre Karriere zu schaffen.

Dieses Engagement ist für mich nicht nur eine Herzensangelegenheit, sondern auch eine Investition in die Zukunft unseres Sports und unserer Gesellschaft.

Ich freue mich, dass wir in der aktuellen Ausgabe des Magazins wieder einen Einblick in unsere Aktivitäten, wie die erfolgreiche fünfte Auflage des Start Up Sport Charity-Golfturnieres in St. Oswald geben dürfen und sowie Talente und Partner vorstellen

können. Rückblickend auf das Golfturnier möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei den Unternehmen bedanken, die mit dem Kauf eines Flights zur stolzen Summe von 25.000 Euro für unsere Talente beigetragen haben.

Danke auch an die weiteren Turnier-Sponsoren, an das Team vom Golfclub Mühlviertel St. Oswald und allen helfenden Händen, die zum Gelingen einer tollen Veranstaltung ihren Beitrag geleistet haben.

Ein Wiedersehen gibt es am 2. Dezember bei unserem traditionellen Start Up Sport-Punschempfang im Olympiazentrum OÖ. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam an der Erfolgsgeschichte unserer Sporttalente weiterschreiben!

Hans Pum
Vize-Präsident
Verein Start Up Sport

GEFÖRDERTE TALENTE 2024/25

Badminton

Katharina Ertl
Kai Niederhuber

Biathlon

Alexander Weigl
Daniel Glaßer

Breaking

Daniel Haghofer
Blanca Marques Rodrigues

Eishockey

Tristan Söllinger
Jonathan Oschgan

Eiskunstlauf

Hannah Frank

Gewichtheben

Hmayak Misakyan
Luca Modrey
Elias Simbürger

Golf

Florian Schweighofer
Johanna Janisch

Judo

Samuel Gassner
Issa Naschcho
Carina Klaus-Sternwieser
Lena Mayrhofer
Katharina Mikota
Emily Starzer
Alexander Kaserer
Michael Pröll
Ronald Pröll
Isabella Stögmänn
Stefan Stögmänn
Leon Tschilikin



Johanna Janisch



Hannah Frank

Kanu

Adriana Lehaci

Karate

Lejla Topalovic

Klettern

Lawrence Bogeschdorfer

Kunstturnen

Vincent Lindpointner

Felix Neumüller

Paul Schmölzer

Langlauf

Kilian Kehrler

Livia Kehrler

Leichtathletik

Alexander Auer

Adrian Feurstein

Kevin Kamenschak

Endiorass Kingley

Samuel Lengauer

Leo Köhldorfer

Sophie Kreiner

Motorsport/Motocross

Maximilian Ernecker

Moritz Ernecker

Niklas Schaufler

Jakob Rosenthaler

Leo Rammerstorfer

Luis Rammerstorfer

Elena Kapsamer

Radsport

Valentin Hofer

Rudern

Laura Swoboda

Greta Haider

Katharina Nagler

Hannah Keplinger



Stefan Stögmann

Schwimmen

Moritz Dittrich

Martin Espernberger

Max Halbeisen

Viktor Kopf

Lukas Edl

Elena Fürst

Jakob Höglinger

Marie Sageder

Segeln

Keno Pulte

Eva Maria Truttenberger

Leo Uebelhör

Ski Alpin

Yvonne Gadola

Ruth Schweighofer

Maria Niederndorfer

Jonas Steinkellner

Lena Steinmaurer

Laura Kaufmann

Ski Cross

Janik Sommerer

Snooker

Lukas Stötzer



Luca Sageder

Tennis

Nico Hipfl

Luca Sageder

Tischtennis

Celine Panholzer

Benjamin Girlinger

Petr Hodina

Tobias Tischberger

Trampolinspringen

Amelie Wansch

Triathlon

Thomas Windischbauer

Patrik Leitner

Jan Gaberc

Volleyball

Carmen Raab

Wasserski

Dominic Kuhn

Alexander Gschiel

Lisa Gusenbauer



Jonathan Oschgan



Kilian Kehrler

START UP SPORT PREMIUM-PARTNER: **TOP-ARBEITGEBER KRÖSWANG AUF ERFOLGSKURS**



KRÖSWANG beliefert Gastronomie und Hotellerie mit frischen Lebensmitteln - und das höchst erfolgreich!

Das Unternehmen KRÖSWANG als starker Partner von Start Up Sport

Das oberösterreichische Familienunternehmen KRÖSWANG, bekannt als führender Frische-Lieferant für Gastronomie- und Hotellerie in Österreich und Süddeutschland, befindet sich auf Expansionskurs und sucht nach neuen Talenten.

Der in Grieskirchen ansässige Lebensmittelgroßhändler blickt auf eine mehr als 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Mit seinen inzwischen über 3.000 Produkten im Frische- und Tiefkühlbereich hat sich KRÖSWANG gerade in Sachen Qualität und Innovation einen Namen gemacht. Der besonders hohe Serviceanspruch und die beste Lieferzuverlässigkeit der Branche machen jeden Tag aufs Neue aus Kunden Fans.

600 Mitarbeiter an 12 Standorten leben den unverwechselbaren KRÖSWANG-Spirit und eine Flotte von 200 LKW trägt ihn bis ins Kühlhaus von 15.000 Kunden.

Rekordjahr für KRÖSWANG

2024 konnte die KRÖSWANG Firmengruppe einen Rekordumsatz von satten 400 Millionen Euro erreichen - mit dem größten Umsatzplus der gesamten Branche. Und das ist nur mit den besten Mitarbeitern der Branche möglich, ist Eigentümer Manfred Kröswang überzeugt: „Wir wollen der attraktivste Arbeitgeber aller Lebensmittelgroßhändler sein, mit den zufriedensten Mitarbeitern und glücklichsten Kunden!“

Und für dieses Ziel wird insbesondere in Richtung Mitarbeiter viel investiert. Das spiegelt sich auch in den Benefits des Familienunternehmens wider, die von Firmenevents wie dem 3-tägigen KRÖSWANG Wochenende über kostenloses Mittagessen und Mitarbeiterabbatt auf alle Produkte bis hin zu Weiterbildungsmöglichkeiten und vielem mehr reichen.



Der Klaus Hof in Grieskirchen wandelte sich vom traditionellen Vierkanthof zu Logistikzentrum, Unternehmenszentrale und Eventlocation.



Das Fördern junger Sporttalente ist für Manfred KRÖSWANG eine Herzensangelegenheit.

Unter Top-50 Arbeitgebern Österreichs

Nicht umsonst konnte sich KRÖSWANG im Ranking der 300 besten Arbeitgeber Österreichs heuer den stolzen Platz 46 sichern (Quelle: trend Top-300-Ranking).

Vielfältige Jobchancen beim Frische-Lieferanten

Der Frische-Lieferant ist auf Erfolgskurs und bietet an insgesamt 12 Standorten in

Österreich und Süddeutschland attraktive und vielfältige Jobchancen. Frische Jobs in einem krisensicheren Familienbetrieb, der den Namen des Eigentümers trägt und trotz allen Erfolges meilenweit davon entfernt ist, ein Konzern zu sein.

Gelebte soziale Verantwortung

Als österreichisches Familienunternehmen zeigt KRÖSWANG, wie erfolgreiches Wirtschaften und gesellschaftliches Enga-

gement Hand in Hand gehen. Neben internationalen Hilfsprojekten wie der Unterstützung einer Suppenküche in Rumänien und zweier SOS-Kinderdörfer in Afrika setzt der Frische-Lieferant bei seinen Sponsoring-Aktivitäten vor allem auf starke regionale Verwurzelung.

Sportförderung als Herzensangelegenheit

Besonders im Sportbereich wird diese Philosophie lebendig: Vom Nachwuchsfußball über Volleyball und Faustball bis hin zu American Football – KRÖSWANG fördert eine beeindruckende Bandbreite an Vereinen und jungen Talenten. „Ich bin seit Kindheitstagen im Sport engagiert und kenne den positiven Einfluss, den Sport auf junge Menschen hat, darum ist die Unterstützung von jungen Sporttalenten für mich eine Herzensangelegenheit“, erklärt Eigentümer Manfred Kröswang seine Motivation. Diese authentische Leidenschaft spiegelt sich in der großzügigen und nachhaltigen Förderung regionaler Sportvereine wider – ein Investment in die Zukunft, das weit über reine Werbewirkung hinausgeht und echte Werte schafft.

“
Ich möchte am
Arbeitsplatz glückliche
Gesichter sehen.
Mein Ziel ist, dass
Menschen bei
KRÖSWANG sowohl
in ihrer Aufgabe als
auch in ihrer Persön-
lichkeit wachsen.“

Manfred Kröswang



TALENTE NEWS



Alexander Gschiel

Alexander Gschiel | Wasserski

Bei der Wasserski-Heim-EM am Salmsee in Steyregg durfte das rot-weiß-rote Nationalteam Anfang August über zwei Medaillen jubeln. Im Fokus stand dabei der Kärntner Luca Rauchenwald, der sich im Springen an die Spitze des Feldes setzte und damit das erste EM-Gold für Österreich seit 1980 holte. Als Draufgabe holte Österreichs Team mit Alexander Gschiel, Nicola Kuhn, Leona Berner, Moritz Engelhardt und

Katharina Hafner Bronze im Team-Bewerb. Maßgeblichen Anteil daran hatte Start Up Sport-Athlet Alexander Gschiel, der drei Final-Tickets löste und mit elften Plätzen im Sprung und Slalom sowie einem zehnten im Trick als Fünfter bester Österreicher in der Kombination war. Knapp an einer Einzelmedaille vorbeigeschrammt ist Nicola Kuhn, die im Trickbewerb Vierte wurde. Ihr EM-Debüt in der Allgemeinen Klasse feierte Nachwuchshoffnung Lisa Gusenbauer.

Laura Swoboda | Rudern

Laura Swoboda (WSV Ottensheim) und Lisa Zehetmair haben am 26. Juli 2025 bei der U23-Weltmeisterschaft in Posen (Polen) sensationell die Silbermedaille im Zweier gewonnen und damit Österreichische Rudergeschichte geschrieben. Es war die erste U23-WM-Medaille im Riemen für den Österreichischen Ruderverband! Zur Rennhälfte lag das Duo aus Österreich noch auf dem sechsten Platz, doch dann legten Swoboda und Zehetmair eine beeindruckende Aufholjagd hin. Swoboda und Zehetmair kämpften sich Boot um Boot nach vorne und wurden am Ende mit einem starken zweiten Platz hinter den Siegerinnen aus den Niederlanden belohnt.



Laura Swoboda und Lisa Zehetmair jubelten über Silber.

Lejla Topalovic



Lejla Topalovic I Karate

Bei den Studenten-Europameisterschaften sicherte sich Karate Austria im August in Warschau gleich zwei Goldmedaillen. Zunächst triumphierte die für die Universität Linz startende Slowakin Nina Kvasnicová in der Klasse bis 55 kg. Kurz darauf blieb sie im Kumite-Teambewerb gemeinsam mit Lejla Topalovic ebenfalls ungeschlagen und gewann ihre zweite Goldmedaille. Dabei dominierte Österreich alle vier Team-Fights souverän mit 2:0. Aufgrund einer Verletzung von Marina Vukovic mussten Nina Kvasnicova und Lejla Topalovic sämtliche Kämpfe bestreiten – eine Herausforderung, die das Duo mit Bravour meisterte. „Diese Goldmedaille freut uns sehr. Die EM war ein guter und solider Start in die Herbstsaison. Obwohl wir nach den Vorkämpfen etwas erschöpft ins Finale gingen, konnten wir die Türkinnen besiegen“, zog die ehemalige Vize-Europameisterin Lejla Topalovic, die im Turnier der Klasse bis 61 kg den fünften Platz erreichte, zufrieden Bilanz.



Maximilian Ernecker

Maximilian Ernecker I Motocross

Der mehrfache österreichische Jugendstaatsmeister und amtierende Gesamtsieger des ADAC MX Junior 125 Cup wird in diesem Jahr erstmals beim „Motocross of Nations“ teilnehmen. Der 18-Jährige wird Österreich damit vom 3. bis 5. Oktober bei diesem prestigeträchtigen Event in den USA vertreten. „Es ist für mich natürlich eine besondere Ehre, für Österreich an den Start gehen zu können“, freut sich Maximilian Ernecker. Das Motocross of Nations (MXoN) gilt als das „Motocross-Olympia“. Starter:innen aus mehr als 35 Nationen treten dabei gegeneinander an. Ernecker wurde in der Klasse bis 250 ccm nominiert. „Ich werde natürlich alles geben und versuchen, in den USA eine Top-Performance abzuliefern“, so der 18-jährige KTM-Pilot aus Berg im Attergau. Der talentierte Oberösterreicher fokussiert sich auch dieses Jahr auf die internationalen Rennen, konnte bereits in der Europameisterschaft mit Top-7-Ergebnissen überzeugen und wird sich auch auf das Motocross der Nationen perfekt vorbereiten. Der österreichische Motocross-Jungprofi wird übrigens auch beim Night Race in Imbach am 11. Oktober an den Start gehen. Er hat dabei ein ambitioniertes Ziel: Er will seinen Night-Race-Titel aus dem Jahr 2024 verteidigen.

Selina Wögerer I Judo

Selina Wögerer, Österreichs einzige Starterin bei der Jugend-Weltmeisterschaft Ende August in Sofia, erzielte in der Klasse bis 70 Kilogramm mit Platz sieben einen Achtungserfolg. Die 16-jährige Oberösterreicherin vom Verein Fairdrive Leonding setzte sich in der Vorrunde gegen Azima Konokbaeva (KGZ) und Lucia Pavic (SRB) jeweils mit Ippon durch. Im Viertelfinale gab es gegen die topgesetzte Französin Lucie Rullier eine knappe Niederlage (2:3 Yukos). Gegen die Japanerin Kaho Tsuneda war Endstation. Sowohl Wögerers Bezwingerinnen schafften es in den Finalblock, mussten sich letztlich aber mit Rang fünf begnügen und verpassten den angestrebten Medaillengewinn. Der Sieg ging überraschenderweise an Clarisse Vallim (BRA), die nur die Nummer 66 der Jugend-Weltrangliste ist.



Selina Wögerer

START UP SPORT-CHARITY-GOLFTURNIER BRINGT OÖ-SPORTTALENTEN 25.000 EURO EIN



Hans Pum (Start Up Sport-Vizepräsident), Johannes Artmayr (Start Up Sport-Präsident), die Skistars „Lizz“ Görgl und Leonhard Stock, Wolfgang Mayer (backaldrin), Leichtathletin Verena Mayr, Michael Klimitsch (GF Erima Austria), Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer (v.l. stehend) sowie Markus Auer (VKB-Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender), Ski-Legende „Jimmy“ Steiner mit den Start Up Sport-Talenten Tobias Tischberger, Florian Schweighofer und Julius Rudorfer sowie Horst Felbermayr (Start Up Sport-Vizepräsident) bei der Scheckübergabe.

Wintersport-Legenden sowie Firmenteams schlugen am 5. September beim mittlerweile 5. Start Up Sport-Charity Golfturnier im Golfclub Mühlviertel St. Oswald wieder Seite an Seite für den guten Zweck ab und spielten dabei 25.000 Euro für die oberösterreichischen Sport-Talente ein.

„Die starke Partnerschaft zwischen Sport und Wirtschaft wurde erneut eindrucksvoll sichtbar. In Summe wurden seit der Gründung des Vereins im Jahr 2018 bereits rund 800.000 Euro aufgestellt und damit 165 Nachwuchshoffnungen unterstützt“, freuen sich Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner sowie Präsident Johannes Artmayr (GF Strasser Steine). Auf Einladung des ehemaligen ÖSV-Alpindirektors der Herren, Hans Pum, stellten sich wieder Sportgrößen vergangener Tage – darunter Elisabeth „Lizz“ Görgl, Olympiasieger Leonhard Stock und „Jimmy“ Steiner – in den Dienst der guten

Sache. „Ein großes Dankeschön gilt allen Unternehmen, die sich im Start Up Sport-Netzwerk als starke Partner unserer Talente erweisen und diesen in einer für den weiteren Karriereverlauf entscheidenden Phase zur Seite stehen“, betonen Start Up Sport-Präsident Johannes Artmayr und „Hausherr“ Hans Pum, der ebenso wie Horst Felbermayr als Vizepräsident fungiert.

Nach dem erfolgreichen Charity Gourmet Abend im Mai – bei dem sich heuer gleich sechs Olympiasieger/innen – darunter Annemarie Moser-Pröll – im Olympiazentrum OÖ in den Dienst der guten Sache stellten, fand nun das traditionsreiche Event inmitten der malerischen Mühlviertler Hügellandschaft großen Zuspruch. Während die Wintersport-Legenden und Unternehmerinnen und Unternehmer auf der 18-Loch-Anlage ihr Können zeigten, begleiteten etwa Leichtathletin Verena Mayr und aktuelle Start Up Sport-Talente wie Tischtennis-Ass Tobias Tischberger oder Leichtathlet Julius Rudorfer das Turnier aus der Zuschauerperspektive. Oberösterreichs Top-Golf-Talent Florian Schweighofer hatte für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch heuer wieder wertvolle Tipps parat. Den Sieg in der Bruttowerbung sicherten sich bei der fünften Auflage übrigens die Wildmoser Rechtsanwälte GmbH (Klement,



1.) Wolfgang Mayer und Stefan Kletzenbauer (backaldrin) mit „Kornspitz“-Spitzensportlerin Verena Mayr und Start Up Sport-Präsident Johannes Artmayr. 2.) Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer bat beim Eröffnungstalk u.a. den Olympia-Helden von Lake Placid, Leonhard Stock, vor das Mikrofon. 3.) Gefragtes Motiv für Erinnerungsfotos: Stargast „Lizz“ Görgl, die sich als Skifahrerin wie auch nach ihrer Karriere als Entertainerin eine große Fangemeinde aufgebaut hat. 4.) Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner begab sich mit Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer im Golf-Cart auf Erkundungstour im weitläufigen Gelände.



5.) Leonhard Stock, Iliana Nedeltcheva, Landesrat Markus Achleitner, ÖÖ-Golfverbandspräsident Karl Dauerböck und Gerhard Fritsch bei einem kurzen „Half Way“-Boxenstopp.

Berger, Salomon, Pruckner) vor Backaldrin International sowie der Energie AG. „Um noch mehr jungen Sportlerinnen und Sportlern am Beginn ihrer Karrieren unter die Arme greifen zu können, freuen wir uns stets über Zuwachs im Netzwerk. Die nächste Gelegenheit zum Netzwerken bietet sich am 2. Dezember bei unserem Start Up Sport-Punschempfang im Olympiazentrum Oberösterreich“, lädt Johannes Artmayr bereits jetzt zum vorweihnachtlichen Get-together ein.

**“
Ein herzliches
Dankeschön gilt allen
Unternehmen, die im
Start Up Sport-Netz-
werk als starke und
verlässliche Partner an
der Seite unserer ober-
österreichischen Talente
stehen.**

Präsident Artmayr





6



7



8



9

6.) Leonhard Stock, Karl Dauerböck, Iliana Nedeltcheva und Gerhard Fritsch im Flight der Palfinger AG. 7.) Hans Pum, „Lizz“ Görgl und Markus Achleitner. 8.) Für Internorm waren Johann und Sabine Brandstetter sowie Michael Pichler und Petra Skarek im Einsatz. 9.) Das erfolgreiche Golf-Quartett der Wildmoser Rechtsanwälte GmbH. 10.) „Hausherr“ Hans Pum, Horst Felbermayr, Michael Lehner und Klaus Humer. 11.) In den kurzen, aber verdienten Pausen warteten Erfrischungen aus der Braucommune Freistadt oder dem Hause Starzinger (Frankenmarkter & Schartner Bombe) auf die Teilnehmer. 12.) Die gute Laune des Start Up Sport-Vizepräsidenten Horst Felbermayr konnte auch der gegen Turnierende einsetzende Regen nicht trüben. 13.) Auch die OÖ Versicherung war heuer wieder mit einem Flight in St. Oswald vertreten.



10



11



12



13



14

14.) Marianne Prestlmayr stellte im Team der OÖ Versicherung ihr Können unter Beweis.



15

15.) Erwin Unter und Werner Sonnleitner vom Linz AG-Flight auf der Fahrt ins Trockene.

16.) Hannes Seyer (li.) und Hans Pum (re.) ehrten das Siegerteam der Wildmoser Rechtsanwälte GmbH bestehend aus Franz Berger, Felix Klement, Christian Salomon und Julian Pruckner.



16

17.) „Lizz“ Görgl, Daniel Frixeder, Roland Loisl und Heinrich Enengl (nicht am Bild) vom HYPO OÖE-Flight jubelten über Platz drei.

18.) Platz zwei in der Bruttowertung sicherte sich das Team backaldrin International: (v.l.) Wolfgang Mayer, Ernst Haneder, Stefan Kletzenbauer und Peter Fuchs.



17



18



Autohaus Feichtmayr



Internorm International



Holzhaider Bau GmbH



OÖ Versicherung



Palfinger AG

Am 5. September traten im Golfclub Mühlviertel 18 Flights zu je vier Spieler:innen bei der fünften Auflage des Start Up Sport-Charity-Turniers an. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Start Up Sport-Talente an alle Unternehmen, die mit ihren Firmenteams bzw. Gast-Golfer:innen in St. Oswald im Einsatz waren.



Linz AG



backaldrin International



Hermann Pfanner GmbH



Hypo OÖE



GT Gerätetechnik



Raiffeisenlandesbank OÖ



backaldrin International



Volksbank Oberösterreich



Wildmoser Rechtsanwälte GmbH



VKB

Die Flights im Überblick: Wildmoser Rechtsanwälte GmbH, Linz AG, Volksbank Oberösterreich, Oberösterreichische Versicherung AG, 2 x backaldrin International, VKB, Energie AG, Hypo OOE, Braucommune Freistadt, GT Gerätetechnik, Internorm International, Autohaus Feichtmayr, Raiffeisenlandesbank OÖ, Felbermayr Holding, Hermann Pfanner Getränke GmbH, Palfinger AG, Holzhaider Bau GmbH



Braucommune Freistadt



Felbermayr Holding



Energie AG

TOBIAS TISCHBERGER GLÄNZT NATIONAL
UND INTERNATIONAL:

MEDAILLE BEI JUGENDSPIELEN ALS BISHER GRÖSSTER ERFOLG

Mit nur 16 Jahren zählt Tobias Tischberger aus Ried in der Riedmark bereits zu den vielversprechendsten Nachwuchsspielern im österreichischen Tischtennisport. Der Athlet des Bundesligaverbands SPG Linz überzeugte heuer nicht nur bei den heimischen U17-Meisterschaften, sondern sorgte auch international bei den Europäischen Olympischen Jugendspielen (EYOF) in Skopje für Furore.

Vierfache Medallenausbeute bei U17-Staatsmeisterschaft

Bei den Österreichischen U17-Meisterschaften im Juni in Rif/Salzburg sicherte sich Tischberger gleich vier Medaillen: Gemeinsam mit Patrick Skerbinz gewann er die Goldmedaille im Doppel, im Einzelbewerb belegte er den zweiten Platz. Im Mixed-Doppel holte er mit Elina Fuchs Silber, und mit seinen oberösterreichischen Teamkollegen Elias Greifeneder, Adrian Kastl und Laurenz Mayrhofer krönte er sich auch im Teambewerb zum Österreichischen Jugendmeister.

Internationale Bühne:

Medaille bei den EYOF in Nordmazedonien

Seinen bislang größten Erfolg feierte der Schüler des Talentezentrums Oberösterreich – er besucht die HAS für Leistungssport – beim EYOF in Skopje. Dort holte Tobias Tischberger im Mixed-Doppel mit Nina Skerbinz (15, NÖ) die Bronzemedaille. Der Weg dorthin war hart erkämpft: Nach Siegen gegen Zypern, die





EYOF

Die 18. Europäischen Olympischen Jugendspiele (EYOF) gingen heuer von 20. bis 26. Juli in Skopje in Nordmazedonien über die Bühne. 4.000 Athlet:innen zwischen 13 und 18 Jahren aus 49 europäischen Ländern kämpften in 15 Sportarten um Medaillen. Österreichs Aufgebot umfasste 27 Mädchen und 30 Burschen. Skopje geht mit neun Medaillen (zwei Mal Gold, zwei Mal Silber, fünf Mal Bronze) als das erfolgreichste European Youth Olympic Festival in die ÖOC-Geschichte ein. Einen wesentlichen Beitrag zu dieser tollen Bilanz leisteten mit Tobias Tischberger und Niklas Wiesmayr, der Gold im Straßen-Radrennen holte, auch zwei OÖ-Talente.

Slowakei und Ungarn scheiterte das Duo erst im Halbfinale gegen die topgesetzten Polen – und das nach einem dramatischen Match, in dem sie im Entscheidungssatz sogar drei Matchbälle ungenutzt ließen. Trotz des verpassten Finaleinzuges im Mixed und einer verpassten Einzelmedaille überwog für Tischberger die Freude über das historische Erlebnis: „Bereits die Einkleidung für die European Olympic Youth Games im Zuge eines Kick-Off-Events in Spital am Pyhrn war für mich ein besonderes Highlight“, erinnert sich der 16-Jährige. „Die Jugendspiele in Nordmazedonien selber – mit der stimmungsvollen Eröffnungsfeier inklusive Einzug der teilnehmenden Länder, der genialen Atmosphäre bei den Bewerben und einer spektakulären Schlussfeier – werde ich nicht so schnell vergessen.“ Auch abseits der sportlichen Wettbewerbe war die EYOF-Teilnahme für Tobias etwas ganz Besonderes: „Innerhalb des Youth Olympic Team Austria herrschte ein toller Spirit, und ich konnte viele neue Freundschaften knüpfen – auch mit Sportler:innen und Sportlern aus anderen Disziplinen, mit denen ich vorher kaum Kontakt hatte.“

Intensives Programm für einen ehrgeizigen Sportler

Tobias Tischberger trainiert wöchentlich rund 20 bis 25 Stunden unter der Anleitung von Landestrainer Philipp Aistleitner im Talentezentrum OÖ sowie Vereinscoach Josef Plachy aus Tschechien. Seine ersten Schläge am Tischtennistisch machte er bereits mit sechs Jahren bei der Union Ried/Riedmark – mittlerweile spielt er regelmäßig in der österreichischen Bundesliga für die SPG Linz. Noch in diesem Jahr stehen für ihn zusätzlich zu den Bundesliga-Einsätzen auch Jugend-Weltranglistenturniere in der Slowakei und in Ungarn auf dem Programm.

Für die anstehenden Aufgaben rüstete sich Tischberger erst vor Kurzem bei einem mehrtägigen Trainingslager, das Österreichs Top-Talente nach Deutschland zum Champions League-Sieger Saarbrücken führte.

Ein Talent mit großer Zukunft

Mit seiner Disziplin, seinem Engagement und den bereits erreichten Erfolgen ist Tobias Tischberger ein großes Versprechen für die Zukunft des österreichischen Tischtennisports. Die Medaille bei den Europäischen Olympischen Jugendspielen war dabei ein erster Meilenstein einer Karriere, die hoffentlich noch viele Erfolgskapitel bereit hält.



HERZSTÜCK DES SPITZENSPORTS IN OÖ STRAHLT WEITERHIN IM ZEICHEN DER FÜNF RINGE



Landessportdirektor-Stv. Hannes Seyer, ÖOC-Vizepräsidentin Sissy Max-Theurer, ÖOC-Präsident Horst Nussbaumer, Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner, ÖOC-Vorstandsmitglied Martin Poiger, ÖOC-Generalsekretär Florian Gosch und Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer bei der Zertifikatsverleihung im Olympiazentrum OÖ.

Ein bedeutender Meilenstein für den Spitzensport in Oberösterreich: Das Olympiazentrum Oberösterreich auf der Gugl, in dem auch zahlreiche „Start Up Sport“-Talente an ihrer Entwicklung feilen, wurde heuer vom Österreichischen Olympischen Comité (ÖOC) erneut als offizielles „Olympiazentrum“ für die laufende Olympiade – bis Ende 2028 – rezertifiziert. Die feierliche Übergabe des Zertifikats erfolgte durch eine hochrangige ÖOC-Delegation rund um Präsident Horst Nussbaumer, Vizepräsidentin Sissy Max-Theurer und Generalsekretär Florian Gosch an Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. „Diese Rezertifizierung ist eine besondere Anerkennung für die beeindruckende Entwicklung, die das Olympia-

zentrum Oberösterreich in den vergangenen Jahren genommen hat“, betont Landesrat Achleitner. „Es ist heute ein Leuchtturm des Spitzen- und Leistungssports in Österreich – ein Zentrum, das unseren Athletinnen und Athleten Weltklasse-Bedingungen bietet“, betont Achleitner. Die Auszeichnung kommt zu einem symbolträchtigen Zeitpunkt: 2024/25 feiert das Olympiazentrum sein 20-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung hat das Land Oberösterreich kontinuierlich investiert, um optimale Rahmenbedingungen für Sportlerinnen und Sportler zu schaffen. Aktuell werden im Olympiazentrum 115 Spitzensportler:innen individuell betreut. Darüber hinaus nutzen aktuell 432 Talente aus dem Talentezentrum Oberösterreich das breite

Leistungsangebot am Standort. Als eines von sechs Olympiazentren in Österreich erfüllt die Einrichtung auf der Linzer Gugl alle Kernkriterien in den Bereichen Sportmedizin, Sportwissenschaft inklusive Biomechanik, Sportmassage und Physiotherapie, Sportpsychologie sowie Ernährungsberatung. Das hochqualifizierte Betreuungsteam garantiert die professionelle Umsetzung und Abstimmung auf die Athlet:innen. „Diese exzellente Infrastruktur und Expertise sind entscheidende Erfolgsfaktoren. Ich bin überzeugt, dass wir auch bei den kommenden Olympischen Spielen in Mailand-Cortina 2026 sowie Los Angeles 2028 zahlreiche Athletinnen und Athleten aus Oberösterreich am Start sehen werden“, so Achleitner.

#CHAMPIONSTRAINWITHTECHNOGYM



Mehr Infos zu
den Produkten in
unserem Webshop

THE FITNESS COMPANY GROUP

Official Technogym Distributor of Austria,
Slovakia and Czech Republic

SHOWROOM LINZ

A-4060 Leonding, Kornstraße 1
0732/67 1000 | info@fitnesscompany.at

SHOWROOM WIEN

A-1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5
01/513 4444 | storewien@fitnesscompany.at

TECHNOGYM.COM



TECHNOGYM AUSTRIA

HISTORISCHES EM-TICKET FÜR ÖSTERREICH'S VOLLEYBALL-DAMEN

Die österreichische Damen-Volleyballnationalmannschaft mit Start Up Sport-Talent Carmen Raab (seit der Saison 2022/23 im A-Team der Linz AG Steelvolleys) hat sich im August erstmals über den Qualifikationsweg für eine Europameisterschaft qualifiziert. Die Teilnahme an der CEV EuroVolley 2026, die vom 21. August bis 6. September 2026 in der Türkei, Aserbaidshan, Tschechien und Schweden ausgetragen wird, ist die erste nach mehr einem halben Jahrhundert. Bei der letzten EM-Teilnahme, 1971, war Österreich noch ohne Qualifikation automatisch dabei. Den vorentscheidenden Schritt zum historischen Erfolg setzte das rot-weiß-rote Team im abschließenden Gruppenspiel mit einem 3:0-Erfolg gegen Nordmazedonien. Nachdem kurz darauf die Schweiz ihr Heimspiel gegen Finnland mit 2:3 verlor, stand Österreichs-Damennationalteam als einer der fünf besten Gruppenzweiten aus den sieben Qualifikations-Pools als EM-Teilnehmer fest.

„Für mich ist es eine große Ehre, bei so einem Meilenstein im österreichischen Volleyball dabei zu sein. Erfolgreiche Nationalteam-Saisons sind immer sehr schön, aber dieses Mal so aufzuhören ist echt noch ein großes Stück schöner. In dieser Phase ist es mir persönlich gar nicht so bewusst gewesen, was da wirklich passiert. Es war seit Anfang der Qualifikation unser großes Ziel, auf das wir die



Die Linzerin Carmen Raab (Trikot Nr. 2) schrieb mit dem Damen-Nationalteam ein Stück rot-weiß-rote Volleyballgeschichte.

ganze Zeit hingearbeitet hatten. Aber in der entscheidenden Phase war ich so fokussiert auf die einzelnen Spiele, dass ich erst mit der Nachricht, dass wir qualifiziert sind, die Situation realisierte. Die kam ja erst am Tag nach unserem letzten Spiel, weil wir noch auf die Ergebnisse der anderen Gruppen warten mussten. Es war eine unangenehme Situation, selber nichts mehr bewirken zu können, sondern nur zu hoffen. Aber im Endeffekt war die Nachricht über die EM-Qualifikation, die schönste, die ich diesen Sommer erhalten hatte“, schildert die 19-jährige Diagonalangreiferin den besonderen Moment. Aktuell liegt der Fokus bei Carmen Raab auf der Vorbereitung für den Saisonstart in der Austrian Volley League. Die Linz AG Steelvolleys nehmen die

Punktejagd am 4. Oktober mit einem Heimspiel in Kleinmünchen gegen die Erzbergmadln aus Eisenerz/Trofaiach auf. „Unsere Vorbereitung läuft gut. Das erste Vorbereitungsturnier hat gezeigt, woran wir noch arbeiten müssen. Das Team ist mittlerweile komplett und hat sich gut eingespielt. Wir freuen uns sehr auf den Saisonstart. Mit einer Mischung aus erfahrenen Legionärinnen und jungen Österreicherinnen sehe ich viel Potenzial. Mein persönliches Ziel ist klar: die Meisterschaft zu gewinnen. Wir wollen stark starten und uns im Verlauf der Saison weiterentwickeln.“



ALPEN
WELT
EXKLUSIV BEI STRASSER

INNOVATION TRIFFT BESTÄNDIGKEIT. **WENN DIE ALPEN KÜCHEN EROBERN.**

Natursteine aus den Alpen – Küchenarbeitsplatten so einzigartig und beeindruckend wie die Berge, aus denen sie kommen. Ein Herzstück, ein Unikat für Ihr Zuhause.

Das Alpenwelt-Sortiment – exklusiv bei STRASSER.

ALPENGRÜN
aus der Region des
Großvenedigers

START UP SPORT-SOMMERFEST SPORTTALENTE TRAFEN IM OLYMPIAZENTRUM WIEDER AUF STARKE PARTNER AUS DER WIRTSCHAFT



Die neuen Premium-Partner Manfred und Sigrid Kröswang wurden beim Sommerfest herzlich in der Start Up Sport-Familie willkommen geheißen. v.l.: Start Up Sport-Vizepräsident Hans Pum, Rudersportlerin Laura Swoboda, Start Up Sport-Vizepräsident Horst Felbermayr, Manfred und Sigrid Kröswang, Start Up Sport-Präsident Johannes Artmayr und Kunstturner Vincent Lindpointner.

Die Start Up Sport-Familie wächst weiter! Beim diesjährigen Sommerfest des Vereins zur Förderung oberösterreichischer Sporttalente im Olympiazentrum OÖ unterzeichneten Präsident Johannes Artmayr und Manfred Kröswang, Geschäftsführer des Lebensmittelgroßhändlers Kröswang, gemeinsam mit dessen Frau Sigrid einen Kooperationsvertrag. Mit dem Frische-Lieferanten aus Grieskirchen gewinnt Start Up Sport einen neuen Premium-Partner.

Beim sommerlichen Get-together gewährten zahlreiche Top-Talente aus unterschiedlichen Sportarten den Gästen spannende Einblicke in ihre aktuelle Karriereentwicklung. Gesprächsthemen waren auch die jüngsten Sportserfolge, wie etwa der neue österreichische Rekord im Dreisprung, den Endi Kingley, ein Athlet von Start Up Sport, bei der Leichtathletik-Team-EM aufgestellt hat. Für einen besonderen Höhepunkt sorgte Horst Felbermayr: Der erfolgreiche Unternehmer, Motorsport-Fan und Vizepräsident von Start Up Sport brachte

seine Tochter Emma mit, die kürzlich in Montreal den ersten Rennsieg einer Österreicherin in der F1-Academy-Serie für Frauen errungen hat. Im Innenhof des Olympiazentrums konnten die Besucher:innen außerdem den Rennwagen bewundern, mit dem Horst Felbermayr selbst unzählige Male auf Europas Rennstrecken um Bestzeiten fuhr. Weitere Talkrunden mit Sportler:innen und Unternehmer:innen rundeten den gelungenen Sommerabend ab. Start Up Sport wird derzeit von über 80 Unternehmen unterstützt. Sie helfen Talenten auf dem Weg in den Spitzensport – etwa durch Zuschüsse für Trainingslager, Wettkämpfe oder Coaching. „Top-Talente müssen stetig Fortschritte machen, um sich international durchzusetzen. Dazu braucht es zur richtigen Zeit die richtige Unterstützung. Ich freue mich, dass bereits 16 Premium Partner, 5 Top Partner und rund 60 weitere Unternehmen mit großer Leidenschaft hinter unseren jungen Sportler:innen stehen“, sagt Präsident Artmayr. Ein besonderer Dank galt auch VKB-Generaldirektor Mag. Markus Auer, der zu seinem 40. Geburtstag auf Geschenke verzichtete und stattdessen – mit großem Erfolg – zu Spenden für Start Up Sport aufrief.

1.) Thomas Hinterreiter (Sigma Werbetechnik), Motocrosserin Elena Kapsamer, Triathlet Jan Gaberc, Gerhard Zallinger (Mitglied im Start Up Sport-Expertengremium) und Klaus Kumpfmüller (Vorstandsvorsitzender HYPO Oberösterreich). 2.) Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer und Stv. Hannes Seyer mit Emma und Horst Felbermayr beim Felbermayr-Boliden. 3.) Ruderinnen-Trio: Greta Haider, Laura Swoboda und Hannah Keplinger. 4.) Schwimmer Lukas Edl, Martina Hamberger (Eisbär), Markus Auer (VKB-Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender), Turner Vincent Lindpointner und Start Up Sport-Vizepräsident Hans Pum. 5.) Wolfgang Mayer (backaldrin International) Alexander Rauch (Tischlerei Andexlinger), Thomas Hinterreiter (Sigma Werbetechnik), Bianka Rechberger, Alfred Pössenberger (Buch & Büro Pössenberger). 6.) Formel 4-Ass Daniel Schaufler mit Vater Daniel (li.) und Thomas Schumacher.



HIGHLIGHTS IM SPORTKALENDER OÖ 2025

28. September

6. Mühlviertler Hügelwelt Classic/Radport-Event

Königswiesen

4. Oktober

Austrian Volley League Damen-Saisonauftakt Steelvolleys - Erzbergmadln

Linz, SMS-Kleinmünchen

16.-19. Oktober

Central European Rally

Bayern / OÖ / Südböhmen

18. – 19. Oktober

FIS Sommer Grand Prix der Skispringer

Energie AG-Arena Hinzenbach



Der FIS Sommer Grand Prix in der Energie AG-Arena Hinzenbach dient Stars und Publikumsliebungen wie Stefan Kraft wieder zur Vorbereitung auf den Weltcup-Winter.

22. November

Judo-Bundesliga Final Four der Frauen und Männer

Gmunden

26. November

OÖN-Sportlerwahl Gala-Abend

Linz

21.-22. November

„20th AustrianFuture Cup“ im Kunstturnen

Linz, TipsArena

2. Dezember

Start Up Sport Punschempfang

Linz, Olympiazentrum

31. Dezember

43. Int. Silvesterlauf

Peuerbach

Impressum

Medieninhaber, Eigentümer & Verleger:

Start Up Sport, Verein der Wirtschaft
zur Förderung der oö. Sporttalente,
Stockbauernstraße 8, 4021 Linz

Redaktionsanschrift: Stockbauernstraße 8,
4021 Linz, www.startupsport.at

Redaktion: Markus Hochgatterer

Fotos: GEPA pictures (S.1, S.2, S.6, S.7, S.18,
S. 19, S. 22, S.26), PLOHE (S.2, S.20, S.24, S.25),
FOTO KERSCHI (S.2, S.5, S.12 - S.17), Benedict
Tufnell / World Rowing (S.10), Doris Schwarz
(S.10), Gabriela Sabau/IJF (S.11), Martin
Kremser (S.11), Ernecker (S.11), KRÖSWANG
(S.8 - S.9)

Layout: b2 Werbeagentur, Würzenberg 6,
A-4362 Bad Kreuzen, www.bzwei.at

Druck: Druckerei Haider, Niederndorf 32,
A-4274 Schönau, www.haider-druck.at

September 2025

Unsere Betriebe schaffen
Arbeitsplätze in der Region!

**UND DESWEGEN SOLLTEN WIR
AUCH DORT EINKAUFEN!**

Für den Arbeits-, Lebens- und Sportstandort OÖ

ALLES UNTERNEHMEN.



SAVE THE DATE

Punsch Empfang 2025

2. Dezember ab 18.30 Uhr

Olympiazentrum OÖ
Auf der Gugl 30, 4021 Linz



JETZT PARTNER WERDEN

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR STARK!

So wie sich Unternehmen in der Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter/innen einsetzen, ist es zahlreichen Wirtschaftstreibenden in unserem Bundesland ein großes Anliegen, im Spitzensport unterstützend mitzuhelfen. Weltklasse-Leistungen können nur dann erbracht werden, wenn neben den körperlichen Voraussetzungen auch die Bedingungen für effizientes Training, erstklassige Betreuung und ein optimales Umfeld gegeben sind. Der große Mitgliederpool aus öö. Unternehmen hilft dabei, diese Bedingungen zu schaffen.

www.startupsport.at

Code scannen,
Partner werden und
Sportler unterstützen!



Premium und Top Partner Start Up Sport

